

Commerzbank mietet das komplette Frankfurter Cielo

von Volker Thies

Die Commerzbank hat das Frankfurter Bürohaus Cielo, Theodor-Heuss-Allee 100-104, gemietet. RFR ist seit Mai 2018 Eigentümer des Gebäudes mit 34.800 qm Mietfläche. In dem komplett leer stehenden Gebäude sind Sanierungsarbeiten angelaufen und auch der Mietvertrag ist bereits in Kraft. Hintergrund ist die Tatsache, dass das derzeit von der Commerzbank genutzte Hochhaus Hafensstraße 51 im Rahmen des Projekts Grand Central von Groß & Partner und Phoenix zwar erhalten bleibt, aber voraussichtlich zum Hotel umfunktioniert wird.

Das Cielo umfasst zwei siebengeschossige Trakte und einen Turm mit 21 Stockwerken. Die Commerzbank war bereits einmal in Kontakt mit dem Objekt: 2003, unmittelbar nach der Fertigstellung, zog dort die Dresdner Bank ein. Nach deren Übernahme durch die Commerzbank wurde der Gebäudekomplex jedoch bald aufgegeben. Der letzte Mieter war ING-DiBa, nach deren Auszug 2013 das Objekt leer stand. Entwickler und Investor des Objekts war eine Gesellschaft von Dreyer Brettel & Kollegen, 2010 wurde Watermark als Eigentümer genannt. Bei dem aktuellen Mietabschluss erhielt die Commerzbank juristische Beratung von Hauck-Schuchardt und RFR von FPS Fritze Wicke Seelig.